

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
<u>I AUFTRAG UND ZIELSETZUNG</u>	
1. Ausgangslage	1
2. Einsetzung der Arbeitsgruppe	5
3. Aufträge an die Arbeitsgruppe	7
4. Ziel der Forschungsarbeiten	8
5. Forschungsorganisation	11
5.1 Subkommission	12
5.2 Projektgruppe	12
5.3 Forschungsstellen	13
6. Aufträge an die Forschungsstellen	14
6.1 Institut für Angewandte Psychologie (IAP), Zürich	14
6.2 Lehrstuhl für Verkehrsingenieurwesen ETH, Zürich	15
6.3 Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU), Bern	16
<u>II FORSCHUNGSMETHODIK</u>	
1. Forschungsansatz	18
1.1 Gesamtkonzept	18
1.2 Problemabgrenzung	20
1.3 Randbedingungen	22
1.3.1 Aeussere Randbedingungen	23
1.3.2 Innere Randbedingungen	23
1.4 Methodik der Teilbereiche	26
1.4.1 Aufnahme und Verarbeitung der neuen Rechts- normen durch die Bevölkerung	26
1.4.2 Physiologische Aspekte	27
1.4.3 Verkehrsgeschehen	28
1.4.4 Unfalluntersuchungen	29
1.5 Ueberblick über das Gesamtproblem	30

2.	Verkehrspsychologische Untersuchungen	32
2.1	Repräsentativbefragung	32
2.2	Mikrostrecken	34
2.3	Autobahnversuche	35
3.	Verkehrstechnische Untersuchungen	42
3.1	Ausserorts	42
3.1.1	Mikrostrecken	42
3.1.2	Ueberholen	54
3.1.3	Einzelmessstellen	60
3.2	Autobahn	66
3.3	Innerorts	67
3.4	Verkehrstechnische Zusammenhänge	68
4.	Unfalluntersuchungen	70
4.1	Anlage der Untersuchungen	70
4.2	Untersuchungstechnik	73
5.	Kontrollgrössen	76

III ERGEBNISSE *)

1.	Ausserorts	77
1.1	Aufnahme und Verarbeitung	77
1.1.1	Repräsentativbefragung	77
1.1.2	Untersuchungen im Verkehrsfelde	105
1.2	Geschwindigkeiten	118
1.2.1	Hauptdurchgangsstrassen mit starkem Verkehr (Typ A)	120
1.2.2	Hauptdurchgangsstrassen mit schwachem Verkehr (Typ B)	123
1.2.3	Uebrige Hauptstrassen (Typ C)	124
1.2.4	Strassen mit abweichendem Geschwindigkeits- regime	127
1.2.5	Zusammenfassung	127

*) Ein ausführlicher Tabellenband zum Kapitel III kann bei der Eidg. Polizeiabteilung bezogen werden.

1.3	Zeitlücken	130
1.3.1	Hauptdurchgangsstrassen mit starkem Verkehr (Typ A)	130
1.3.2	Hauptdurchgangsstrassen mit schwachem Verkehr (Typ B)	132
1.3.3	Uebrigere Hauptstrassen (Typ C)	134
1.3.4	Strassen mit abweichendem Geschwindigkeits- regime	134
1.3.5	Zusammenfassung	137
1.4	Ueberholen	138
1.4.1	Häufigkeit der Ueberholungen	138
1.4.2	Ueberholvorgang	139
1.4.3	Zusammenfassung	141
1.5	Einflüsse auf die Projektierungsgeschwindigkeit	142
1.5.1	Vergleiche im Querschnitt	142
1.5.2	Streckengeschwindigkeit	145
1.5.3	Zusammenfassung	145
1.6	Streckenzeiten	149
1.7	Entwicklung des Unfallgeschehens	150
1.7.1	Gesamtes Strassennetz	151
1.7.2	Versuchsstrassennetz ausserorts	166
1.7.3	Zusammenfassung	175
1.8	Unfallanalyse	176
1.8.1	Unfälle	178
1.8.2	Verunfallte Personen	189
1.8.3	Zusammenfassung	193
2.	Autobahnen	194
2.1	Aufnahme und Verarbeitung von TEMPO 130	194
2.1.1	Repräsentativbefragung	194
2.1.2	Untersuchungen im Verkehrsfelde	201
2.2	Geschwindigkeit	220

2.2.1	Autobahnen 4-spurig	220
2.2.2	Autobahnen 6-spurig	224
2.2.3	Zusammenfassung	224
2.3	Zeitlücken	226
2.3.1	Autobahnen 4-spurig	226
2.3.2	Autobahnen 6-spurig	228
2.3.3	Zusammenfassung	230
2.4	Entwicklung des Unfallgeschehens	230
2.4.1	Entwicklung des Unfallgeschehens auf dem gesamten Autobahnnetz 1973 und 1974	232
2.4.2	Entwicklung des Unfallgeschehens auf der N1 Bern - Baden 1971 bis 1974	237
2.4.3	Zusammenfassung	242
2.5	Unfallanalyse	243
2.5.1	Unfälle	244
2.5.2	Verunfallte Personen	250
3.	Innerorts	255
3.1	Repräsentativbefragung	255
3.2	Geschwindigkeiten	258
3.3	Entwicklung des Unfallgeschehens	260
4.	Zusammenhänge zwischen Tempolimiten	260
4.1	Repräsentativbefragung	260
4.2	Einflüsse auf die Routenwahl	262
4.2.1	Veränderungen der Querschnittsbelastungen als Folge von Tempolimiten	262
4.2.2	Veränderungen in der Routenwahl bei verschiedenen Tempolimiten	265
5.	Kontrollgrössen	268

5.1	Fahrzeugbestand	268
5.2	Fahrleistungen	270
5.3	Polizeiliche Ueberwachung	271
5.4	Strassennetz	272
5.5	Kriegswirtschaftliche Massnahme	272
5.6	Sicherheitsgurten	273
5.7	Verkehrserziehungsaktionen	275
5.8	Witterung	275
5.9	Spikes-Verordnung	279
5.10	Unfalltote der schweiz. Bevölkerung	280
5.11	Führerausweis-Bestand	281

IV BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE

1.	Vorgehen	283
2.	Ausserorts	287
2.1	Auswirkungen von TEMPO 100 auf Verkehrseinstellung, -verhalten und -ablauf	287
2.1.1	Einstellung	287
2.1.2	Verkehrsverhalten	292
2.1.3	Geschwindigkeiten	295
2.1.4	Zeitlücken	297
2.1.5	Ueberholen	297
2.1.6	Projektierungsgeschwindigkeit	300
2.1.7	Streckenzeiten	301
2.2	Auswirkungen von TEMPO 100 auf das Unfallgeschehen unter Berücksichtigung von Verkehrseinstellung, -verhalten und -ablauf	301
2.2.1	Unfallbilanz	
2.2.2	Auswirkungen veränderter Geschwindigkeiten auf das Unfallgeschehen	302
2.2.3	Auswirkungen einheitlicher Geschwindigkeiten auf Unfalltypen	304
2.2.4	Zusammenfassung	308

2.3	Auswirkungen anderer Limiten auf Verkehrs- einstellung, -verhalten und -ablauf	308
2.3.1	Einstellung	309
2.3.2	Verkehrsverhalten	310
2.3.3	Geschwindigkeiten	311
2.3.4	Zeitlückenverteilung	313
2.3.5	Ueberholen	313
2.3.6	Projektierungsgeschwindigkeit	314
2.3.7	Streckenzeiten	314
2.4.	Auswirkungen anderer Limiten auf das Unfallgeschehen unter Berücksichtigung von Verkehrseinstellung, -verhalten und -ablauf	315
3.	Autobahnen	319
3.1.	Auswirkung von TEMPO 130 auf Verkehrs- einstellung, -verhalten und -ablauf	319
3.1.1	Einstellung	319
3.1.2	Verkehrsverhalten	321
3.1.3	Geschwindigkeiten	326
3.1.4	Zeitlücken	328
3.2.	Auswirkungen von TEMPO 130 auf das Unfall- geschehen unter Berücksichtigung von Ver- kehrseinstellung, -verhalten und -ablauf	328
3.2.1	Unfallbilanz	328
3.2.2	Auswirkungen veränderter Geschwindigkeiten auf das Unfallgeschehen	329
3.2.3	Auswirkungen eines gleichmässigen Ver- kehrsflusses auf die Unfalltypen	331
3.2.4	Zusammenfassung	333
3.3	Auswirkungen anderer Limiten auf Verkehrs- einstellung, -verhalten und -ablauf	334
3.3.1	Einstellung	334
3.3.2	Verkehrsverhalten	335
3.3.3	Geschwindigkeiten	336
3.3.4	Zeitlücken	337

3.4.	Auswirkungen anderer Limiten auf das Unfall- geschehen unter Berücksichtigung von Verkehrs- einstellung, -verhalten und -ablauf	338
4.	Abstufung der Geschwindigkeitsbeschränkungen untereinander	341
4.1.	Problematik	341
4.2.	Zusammenhänge zwischen den generellen Limiten	342
4.3.	Geschwindigkeitslimiten und Verkehrs- verlagerung	343
4.4.	Geschwindigkeitsabstufung aus der Sicht der Bevölkerung	343
4.5.	Zusammenfassung	344
<u>V</u>	<u>SCHLUSSFOLGERUNG UND ANTRÄGE</u>	347